

## **Pressemitteilung**

Wuppertal, 3. Januar 2022

### **Sparkasse Wuppertal: 200 Jahre nah bei den Menschen**

**Zufriedenstellendes Ergebnis 2021  
in herausfordernden Zeiten**

Heute zog die Sparkasse Wuppertal bei ihrer Jahrespressekonferenz Bilanz für das vergangene Geschäftsjahr. Trotz der großen Herausforderungen des vergangenen Jahres konnte ein insgesamt zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden. Sehr gute Abschlüsse in der Wohnungsbaufinanzierung (+ 54 % Steigerung der Neubewilligungen) sowie im Nettoabsatz an Wertpapieren (+ 210 %) und die weiter gestiegene Zahl an Girokonten (+ 1.819 Konten) haben wesentlich dazu beigetragen. Die Sparkasse Wuppertal steht somit weiterhin stabil den Menschen und Unternehmen in Wuppertal zur Seite.

Besonders gefordert war die Sparkasse infolge der Corona-Pandemie und der Hochwasserkatastrophe im Juli, die für Sorgen, Nöte und Ängste bei den Wuppertalerinnen und Wuppertalern gesorgt haben. Unzählige persönliche Gespräche wurden geführt und individuelle Lösungen gefunden. Darüber hinaus wurde ein „Sofort-Hilfe-Programm“ für die Flutopfer angeboten, das den Betroffenen schnell und unbürokratisch einen kostenlosen Null-Prozent-Kredit von im Einzelfall bis zu 50.000 Euro bereitstellt, um Nothilfe zu leisten. Die Sparkasse betont, dass dieses Programm auch jetzt noch allen offensteht, die auf öffentliche Hilfgelder oder Versicherungsleistungen warten.

Als Mitglied des Aktionsbündnisses Hochwasserhilfe unterstützte die Sparkasse von der Flut Betroffene neben eigenen Zuwendungen auch mit über die Gemeinschaftsstiftung für Wuppertal eingeworbenen Spenden. Dank der großen Spendenfreudigkeit der Wuppertalerinnen und Wuppertaler sowie ortsansässiger Unternehmen konnte so schnell und wirkungsvoll geholfen werden.

Im Rahmen ihrer Jahrespressekonferenz wagte die Sparkasse insbesondere aber auch den Blick nach vorne. Im Fokus stehen dabei die Themen, die die Menschen in Wuppertal bewegen und bei denen die Sparkasse Wuppertal helfen kann.

## Die Zukunft des Sparens

In Zeiten der Corona-Pandemie hielten die Menschen ihr Geld zusammen. Die Sparquote bewegte sich demnach weiter auf einem historisch hohen Niveau, folglich hielt die Konsumzurückhaltung an.

„Wir sehen, dass viele Kundinnen und Kunden ihre Ersparnisse zinslos auf dem Sparbuch oder Tagesgeldkonto liegen haben. Die Zukunft des Sparens sieht jedoch anders aus. Wer am wirtschaftlichen Wachstum teilhaben und sein Vermögen geldwert-erhaltend anlegen möchte, sollte andere Wege gehen. Genau dafür möchten wir unsere Kundinnen und Kunden sensibilisieren und konkrete Lösungen aufzeigen“, erläutert der Vorstandsvorsitzende Gunther Wölfges.

Eine professionelle **Vermögensverwaltung** für alle, die 75.000 Euro oder mehr anlegen möchten, wird nach Aussage der Sparkasse bereits sehr gut angenommen. Ab dem Frühjahr wird das Angebot um eine innovative computergestützte Vermögensverwaltung ab einer monatlichen Sparrate von nur 10 Euro erweitert. Dabei können alle Vermögensverwaltungsangebote vollständig nachhaltig ausgerichtet werden.

„Als Sparkasse tragen wir ‚Sparen‘ bereits im Namen. Das kommt natürlich nicht von ungefähr. Gründungsauftrag der Sparkasse 1822 war es, die Armut der Menschen mit Sparen zu überwinden und ihnen so zu finanziellem Wohlstand zu verhelfen. Dafür waren wir und sind wir heute auch noch da“, beschreibt Vorstandsmitglied Axel Jütz die Sparkassenidee.

Welche Sparlösung am besten zu einem passt, kann man ab dem Frühjahr übrigens über einen Online-Konfigurator, den sogenannten **Vermögens-Kompass**, herausfinden. Diese von der Sparkasse Wuppertal entwickelte Entscheidungshilfe wird sowohl im Internet wie auch in den Filialen zu Verfügung stehen.

## Auf dem Weg in die Immobilie begleiten

Auch 2022 versteht es die Sparkasse Wuppertal weiterhin als eine ihrer zentralen Aufgaben, möglichst viele Menschen auf ihrem Weg in die eigenen vier Wände zu begleiten.

Neben der ganzheitlichen persönlichen Beratung bietet der **S-ImmoPreisfinder** Immobilien-Suchenden und Immobilien-Verkaufenden eine fundierte Analyse inklusive einer Richtpreisermittlung für Immobilien an.

Ferner wird die Sparkasse Wuppertal ihr **Engagement im Bereich der energetischen Sanierung** von Immobilien ausbauen. „Das ist aus zweierlei Aspekten sehr wichtig“, macht das stellv. Vorstandsmitglied Patrick Hahne deutlich. „Zum einen gilt es für eine lebenswerte Zukunft die Bestandsimmobilien nachhaltig sowie klima- und ressourcenschonend zu entwickeln. Zum anderen und nicht

minder wichtig, um die Werte von Immobilien zu erhalten.“ Eigentümer sollten deshalb handeln, zumal interessante Förderprogramme zu Verfügung stehen.

## **Partnerschaftlich an der Seite der mittelständischen Wirtschaft**

Viele Unternehmen leiden unter den Auswirkungen der Pandemie, aber auch unter den weltweiten Lieferengpässen. Die Sparkasse Wuppertal wird den Unternehmen auch in diesem Jahr nach Kräften mit Rat und Tat partnerschaftlich zur Seite stehen, um krisenhafte Situationen zu überwinden. Eine starke und resiliente Wirtschaft ist von großer Bedeutung, um die für das Leben der Menschen vor Ort so wichtigen Arbeitsplätze zu sichern bzw. neue zu schaffen.

## **Förderung des Gemeinwohls**

Neben der finanziellen Versorgung ihrer Kunden wird auch in diesem Jahr wieder die Stärkung der Gemeinschaft vor Ort im Fokus der Sparkassenarbeit stehen. Und das auf vielfältige Weise.

Die durch Covid-19 verursachten Einschränkungen des täglichen Lebens haben zu einem veränderten Kommunikations- sowie Nutzungsverhalten und damit verbunden zu einer Beschleunigung der Digitalisierung geführt.

Der Download-Erfolg der **Stadt-App „Bliggit“** macht das nur allzu gut deutlich: 32.000 Nutzerinnen und Nutzer nutzen diese App bereits; das innerhalb gut eines Jahres nach dem go-live im November 2020. Gemeinsam mit den WSW und in Kooperation mit der Stadt Wuppertal wurde diese App entwickelt, um die Stadtgemeinschaft in all ihren Facetten digital abzubilden und so den analogen Lebensraum mit der digitalen Welt zu verbinden.

Zudem wurde das umfassende Kundenbindungs-, Rabatt- und Vorteilsprogramm **TreueWelt**, das die Kundinnen und Kunden der Sparkasse u. a. mit der Gastronomie, dem Einzelhandel und dem Kulturangebot der Stadt zusammenführt, noch bedienerfreundlicher gestaltet. Und zum Ende des Jahres wird die TreueWelt als App an den Markt gebracht und dann auch allen Wuppertalerinnen und Wuppertalern zur Verfügung stehen.

Eine Weiterentwicklung wird auch die **Gemeinschaftsstiftung für Wuppertal** erfahren, die durch das Aktionsbündnis Hochwasserhilfe deutlich an Bekanntheit gewonnen hat. Die Stiftung wird zukünftig auch zweckbestimmte Zustiftungen bereits ab 1.000 Euro in kapitalerhaltende Stiftungsfonds und Verbrauchs-Stiftungsfonds ermöglichen.

## **Nachhaltige Entwicklung voranbringen**

Das Thema „Nachhaltige Entwicklung“ ist allgegenwärtig und wichtiger denn je. Die Sparkasse Wuppertal will dazu verstärkt beitragen. Nach ihrem Geschäftszweck und ihrem öffentlichen Auftrag ist die Sparkasse ein auf Nachhaltigkeit angelegtes Unternehmen. Die soziale und ökonomische Nachhaltigkeit sind ihr Gründungsauftrag. Die ökologische Nachhaltigkeit ist in der jüngeren Vergangenheit als weitere wichtige Dimension für ein zukunftssicheres Leben hinzugekommen.

Für 2022 plant die Sparkasse verschiedene Aktivitäten und Maßnahmen, um die nachhaltige Entwicklung in Wuppertal voranzubringen. Neben öffentlichen Veranstaltungen jeweils für Unternehmen sowie für Bürgerinnen und Bürger im Herbst sind verschiedene interne Projekte in Umsetzung, die die Klimabilanz Wuppertals und auch der Sparkasse weiter verbessern sollen. Seit 2020 ist die Sparkasse selbst bereits klimaneutral.

## **200 Jahre Sparkasse Wuppertal**

Der 200. Geburtstag der Sparkasse Wuppertal soll mit der gesamten Stadt gefeiert werden. Los geht es mit dem Festakt am 5. Januar 2022, dem eigentlichen Geburtstag der Sparkasse. Coronabedingt wird dieser in digitaler Form als Live-Stream aus der Stadthalle übertragen (Link: [www.sparkasse-wuppertal.de/festakt](http://www.sparkasse-wuppertal.de/festakt)). Ab 19:00 Uhr können alle Interessierten ein informatives und unterhaltsames Programm mit musikalischer Begleitung durch das Sinfonie-Orchester erleben.

„Wir sind fest mit unserer Stadt verbunden. Wir waren und sind auch in Zukunft für alle Menschen in Wuppertal da. Wir sind hier“, präsentiert Gunther Wölfges die Kernbotschaft für das Jubiläumsjahr.

Ende Januar wird eine aus einer Forschungsarbeit der Bergischen Universität Wuppertal entstandene Jubiläumsschrift mit dem Titel „200 Jahre im Dienste einer Idee“ erscheinen, in der die wohlstandsstiftende Arbeit der Sparkasse Wuppertal dokumentiert ist. Dieses Buch ist dann im Buchhandel oder über die TreueWelt erhältlich.

Für weitere Informationen und Fragen:  
Pressesprecher Florian Baumhove  
[florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de](mailto:florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de)  
Tel. 0202 488-5230